Stadt Lörrach

Fachbereich/Eigenbetrieb	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Verfasser/in	Calnan, Nicole
Vorlage Nr.	164/2020
Datum	17.09.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	01.10.2020	

Betreff:

Neubau Museumsdepot Dreiländermuseum Lörrach - Arbeitsvergabe Rohbauarbeiten

Anlagen:

keine

Beschlussvorschlag:

Den Auftrag zur Ausführung der Rohbauarbeiten erhält die Firma Brunner Bau GmbH, Weil-Ötlingen mit einer Auftragssumme von 1.683.188,12 € einschl. Mehrwertsteuer.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder **Investitionsauftrag:**	**bis Jahr**	Wirtschafts-/ **HH-Jahr**	**Folgejahr**	**Folgejahr**	**Folgejahr**	**spätere Jahre**	**Gesamt**
I 2520 000 3110	**2020**	**2021**	**2022**				**Summe**
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:	2.200.000	2.000.000	1.700.000				**5.900.000**
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:	155.000	809.000	700.000				**1.664.000**
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							**4.236.000**
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

1. Strategisches Ziel:
Die Kulturstadt Lörrach setzt auf künstlerische Eigenständigkeit unf kulturelle Vielfalt. Sie sichert die Attraktivität Lörrachs auch als touristisches Reiseziel.
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
Lörrach fördert eine vielfältige Kulturlandschaft und stärkt den Ruf als Kkulturstadt übr die Grenzen hinweg. (49)
3. Operatives Ziel:
Planung Bau und Einrichtung des Museumsdepots.
4. Leitziel der Verwaltung:
Das touristische Marketing ausbauen, insebsondere für STIMMEN und Dreilöndermuseum.
5. Prioritäre Maßnahme:
Neubau Museumsdepot

Begründung:

1 Allgemeines

Gemäß Beschlussvorlage Nr. 107/2019 hat der Gemeinderat am 18.07.2019 die Planung und die Kostenberechnung für den Neubau Museumsdepot Dreiländermuseum Lörrach in Höhe von 5.460.000 € genehmigt.

2 Rohbauarbeiten

Die Bauleistungen wurden national öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 05.08.2020 waren 7 Angebote eingegangen, vier davon elektronisch.
Die geprüften Endsummen (einschließlich 19% Mehrwertsteuer) lauten:

1. Brunner Bau GmbH 1.683.188,12 € (einschl. 2 % Preisnachlass)
2. Bieter 2 1.797.528,65 €
3. Bieter 3 1.821.101,52 €
4. Bieter 4 1.927.005,94 €
5. Bieter 5 1.927.255,33 €
6. Bieter 6 2.126.126,99 €
7. Bieter 7 2.134.396,61 €

Es wird vorgeschlagen der Fa. Brunner Bau GmbH, Weil-Ötlingen den Auftrag in Höhe von 1.683.188,12 € brutto zu erteilen. Die eingeholten Referenzen weisen die Firma als gut, zuverlässig und leistungsstark aus. Kostendeckung ist im Rahmen der Kostenberechnung gegeben.

Die aktuelle Kostenentwicklung stellt sich somit wie folgt dar:

Gewerke KG 300	**KB 05/2019**	**KB plus Baupreissteigerung (BPS) 10%**	**Vergabe**	**Vergabe einschl. Nachträge**	**Mehr/-Minderkosten zu KB 04/2019 plus BPS 10%**
Rohbauarbeiten (einschl. Anteil Elektro- und Sanitärarbeiten)	1.583.009,40	1.741.310,34	1.683.188,12		-58.122,22
Summe		**1.741.310,34**	**1.683.188,12**		**-58.122,22**

3 Mittelbereitstellung:

Für die Maßnahme sind auf dem Investitionsauftrag 2520 000 3110 bis zum Haushaltsjahr 2020 Mittel in Höhe von 2.200.000 € zur Verfügung gestellt. Die restlichen Finanzmittel stehen im Finanzplan 2021 und 2022 zur Verfügung.

4 Termine

Urlaubsbedingt konnten die Unterlagen für den AUT am 17.09.2020 zur Vorberatung leider nicht aufbereitet werden. Da aber die Bindefrist am 06.10. endet und aufgrund des eng gesteckten Terminplans zur Verwendung der Fördermittel der Auftrag für die Rohbauarbeiten Anfang Oktober 2020 vergeben werden muss, wurde in Abstimmung mit dem Ältestenrat besprochen, die Genehmigung für die Vergabe ohne Vorberatung in den Gemeinderat einzubringen.

Mit den Rohbauarbeiten soll im November 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung des Rohbaus ist für Juli 2021 vorgesehen.

Annette Buchauer
Fachbereichsleiterin